



Vorlage		Drucksachen-Nr:	V/2010/296	
Erstellt durch: Fachbereich 2.1 Jugend		Status:	öffentlich	
Maßnahmen auf dem Abenteuerspielplatz in Herzogenrath, Bergerstraße hier: Antrag des Stadtjugendrings vom 07.05.2010				
Beratungsfolge:			TOP: 10	
Datum	Gremium	Einst.	Ja	Nein
02.09.2010	Jugendhilfeausschuss			Enth.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Da der Antrag des Stadtjugendrings nicht rechtzeitig genug einging, um noch auf die Tagesordnung der letzten Jugendhilfeausschuss zu gelangen, kann er erst in dieser Sitzung beraten werden. Die Fragen des Stadtjugendrings wurden in der letzten Sitzung unter Top 4 (Drucksachen Nr.: V/2010/199) mitberaten und diesem durch ein zusätzliches Schreiben der Jugendpflegerin inzwischen ausführlich beantwortet.

Deshalb soll an dieser Stelle nur noch kurz auf den Sachverhalt eingegangen werden:

Aus den dargelegten organisatorischen Gründen konnte die Drainage bisher nicht eingebaut werden. Durch die Belegung und Nutzung des Platzes durch Kinder, Jugendliche und Gruppen bis in den Oktober d. J. hinein ergibt sich kein Zeitfenster für einen vorzeitigeren Einbau der Drainage. Ferner erlaubte der langandauernde Winterdienst Anfang 2010 keinen Einbau zu dieser Zeit. Folglich kann der Einbau der Drainage erst im November 2010 erfolgen.

Das Anfang des Jahres sich ergebende Finanzierungsproblem ist durch den Beschluss des Jugendhilfeausschuss, die Neuanschaffung eines Spielgerätes um ein Jahr zu schieben und diese Mittel für den Einbau der Drainage zu verwenden, nicht mehr gegeben.

Nach jetziger Planung werden die Arbeiten in der zweiten Novemberhälfte 2010 beginnen. Der Abenteuerspielplatz kann dann im Frühjahr 2011 seinen Betrieb wieder aufnehmen.

Rechtliche Grundlagen:

Kindern und Jugendlichen sind die nach § 11 SGB VIII erforderlichen Angebote zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Auswirkungen (einschl. Darstellung der Folgekosten – Sach- und Personalaufwendungen – sowie Folgeerträge):

Es handelt sich um freiwillige Ausgaben. Im Unterbudget sind entsprechende Mittel für 2010 eingeplant.

Anlage:

Antrag Stadtjugendring vom 07.05.2010